

Für eine lebenswerte Stadt und sichere Mobilität für alle!

Die **politische Neuausrichtung im Bezirk Hamburg-Nord** droht, mit der Wahl der designierten Bezirksamtsleiterin Bettina Schomburg (SPD) am 12. Dezember 2024 die Fortschritte in der Verkehrspolitik der vergangenen Jahre zunichte zu machen. Die geplante Koalition aus SPD, CDU und FDP will die Priorisierung des individuellen Autoverkehrs und den Erhalt von Kfz-Parkständen ins Zentrum ihrer Politik stellen. Dadurch wird die gerade erst begonnene, dringend benötigte Entwicklung in Richtung einer nachhaltigen Mobilitätswende und einer modernen, zukunftsfähigen Stadtentwicklung gestoppt.

Dazu sagen wir klar „Nein!“. Die Verbesserungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in Hamburg-Nord dürfen nicht rückwärtsgewandten, populistischen und auch nicht kurzfristigen machtpolitischen Interessen geopfert werden. Sichere Schulwege und eine kindgerechte Mobilität sind essenzielle Bausteine für lebenswerte Stadtteile. Unsere Quartiere müssen so gestaltet werden, dass sie gerade für die schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen sicher und attraktiv bleiben. Lebensqualität und Sicherheit der Menschen muss Vorrang haben vor der Bewahrung jedes einzelnen Parkplatzes.

Unsere Forderungen Wir appellieren daher an die Mitglieder der Bezirksversammlung und -verwaltung, sich jetzt zu den Zielen einer Mobilitätswende zu bekennen und gegen die Rückkehr zur autogerechten Stadt zu stimmen. Die Mobilitätswende ist nicht nur eine Frage des Klimaschutzes, sondern auch der sozialen Gerechtigkeit und Lebensqualität – insbesondere für Kinder, Familien und ältere Menschen.

Wir fordern:

Halten Sie an der Mobilitätswende fest! Sichere Radwege, gute Gehwege, autofreie Zonen und nachhaltige, ressourcensparende Alternativen zum individuellen Autoverkehr sind die Voraussetzungen für ein zukunftsfähiges, klimaneutrales Hamburg.

Verhindern Sie die Rückkehr zur Dominanz des Autoverkehrs in der Stadt! Der öffentliche Raum gehört allen Menschen, nicht nur Autofahrenden.

Zeigen Sie Verantwortung für Kinder und Familien! Sichere Schulwege, verkehrsberuhigte Zonen und klare Prioritäten für schwächere Verkehrsteilnehmer:innen müssen ausgebaut werden.

Handeln Sie klimaverantwortlich! Nur eine fortschrittliche Verkehrspolitik kann den Anforderungen der Klimakrise gerecht werden.

Wir rufen alle Bürger:innen, Initiativen und Organisationen auf, gemeinsam mit uns für eine lebenswerte Stadt einzustehen. Zeigen wir den politischen Verantwortungsträger:innen, dass die Menschen in Hamburg-Nord nicht zurück in die Vergangenheit einer autogerechten Stadt, sondern mutig die Zukunft einer modernen Mobilität gestalten wollen.

Unterstützen Sie uns und lassen Sie uns gemeinsam handeln – bevor es zu spät ist.



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Landesverband Hamburg • Barmbeker Stich Wohnungseigentumsgemeinschaft • Baugenossenschaft Mesterkamp eG • Blinden- und Sehbehindertenverband Hamburg e.V. • FUSS e.V. Hamburg • Gemeinwohl-Ökonomie Hamburg • Greenpeace Hamburg • inline Kurierdienst GmbH • Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Hamburg e.V. • Parents for Future Hamburg • Stadtteilrat Barmbek-Nord • Stadtsalat GmbH • VCD Nord • Wohnwarft eG – Genossenschaft für autofreies Wohnen